



**Bienengesundheitsdienst (BGD)
Tätigkeitsbericht 2018**

Inhaltsverzeichnis

1. Organisation	3
2. Mitarbeitende.....	3
3. Infrastruktur.....	3
4. Leistungen	4
4.1. Gesundheitskonzept/Betriebskonzept.....	4
4.1.1. Varroa.....	4
4.1.2. Übrige Themenbereiche	5
4.2. Gesundheitsmobil und Demomaterial	5
4.2.1. Gesundheitsmobil/Handwaschwanne	5
4.2.2. Demomaterial.....	6
4.3. Beratung/Information.....	6
4.3.1. Hotline	6
4.3.2. Internet	7
4.3.3. Fachartikel	7
4.3.4. Rundmail an Imkerkader	9
4.3.5. Informationsstand.....	10
4.3.6. Bericht Bienengesundheit Schweiz	10
4.3.7. Pressemitteilungen.....	10
4.3.8. Divers	10
4.4. Bienenvergiftungen 2018.....	10
4.5. Prävention.....	12
4.5.1. Begleitung APINELLA-Projekt.....	12
4.5.2. Asiatische Hornisse (<i>Vespa velutina</i>).....	12
4.6. Aus- und Weiterbildung	12
4.6.1. Kurse für Kader.....	12
4.6.2. Anlässe für Imkerinnen und Imker	13
4.6.3. 90. Kongress deutschsprachiger Imker «Mit guter Imkerpraxis in die Zukunft».....	17
4.6.4. Anlässe für weitere Zielgruppen.....	17
4.6.5. Beratung Landesverbände.....	17
5. Ausblick	17
5.1. Ausblick Folgejahr (2019).....	17
5.2. Ausblick Folgejahre (bis Ende 2020).....	18

1. Organisation

Das Kompetenz- und Dienstleistungszentrum apiservice wurde am 22. Februar 2013 als Tochter von apisuisse, des Branchenverbandes der Schweizer Imker, gegründet. Die GmbH mit Sitz in Appenzell ist im Handelsregister eingetragen. apiservice betreibt in erster Linie den Bienengesundheitsdienst (BGD), engagiert sich in der Bildung, führt die Fachstelle Zucht und unterstützt den Dachverband apisuisse in weiteren Belangen. Neben der engen Zusammenarbeit mit der Imkerbranche, pflegt der BGD auch den Austausch mit verschiedenen Bundesstellen und den beiden Forschungsinstituten Zentrum für Bienenforschung (ZBF) und Institut für Bienengesundheit (IBH).

Mit dem Bienengesundheitsdienst erfüllt apiservice den gesetzlichen Auftrag des Bundes für eine verbesserte Gesundheit der Schweizer Honigbienen. Die Leistungsvereinbarung wird jeweils für 4 Jahre abgeschlossen. Neben der Erfüllung der darin festgelegten Aufgaben, hat der BGD im Berichtsjahr wiederum grossen Wert darauf gelegt, im Rahmen von Praxisposten oder Referaten möglichst viele Imkerinnen und Imker persönlich zu erreichen. Auch der Bekanntmachung des BGD-Dienstleistungsangebotes wurde grosse Aufmerksamkeit geschenkt.

2. Mitarbeitende

Im BGD-Kernteam in Liebefeld gab es personell keine Wechsel. Es umfasst weiterhin vier Festangestellte und eine im Stundenlohn angestellte Studentin.

Bei den BGD-Regionalberatern gab es einen Wechsel in der Zentralschweiz. Markus Fehlmann hat apiservice per Ende Januar 2018 verlassen. Seine Nachfolge hat Stefan Jans Anfang Februar 2018 angetreten.

Dies sind die Stelleninhaber am 1.1.2019:

Leitung:	Anja Ebener	100%*
Mitarbeiter Kernteam:	Marianne Tschuy	60%*
	Jürg Glanzmann	90%*
	Robert Lerch	100%*
	Anna Glaus	administrativ unterstützend, nach Aufwand
Regionalberater:	Pierre-Alain Kurth	französischsprachige Schweiz, nach Aufwand
	Carlo Muschiatti	italienischsprachige Schweiz, nach Aufwand
	Raphael Giossi	Nordwestschweiz, nach Aufwand
	Stefan Jans	Zentralschweiz, nach Aufwand
	Emil Breitenmoser	Ostschweiz, nach Aufwand
Externe Mitarbeiter:	Ruedi Ritter	fachlich unterstützend, z.B. für Referate, nach Aufwand

*Bei den ausgewiesenen Stellenprozenten der Kernteam-Mitarbeitenden handelt es sich um die gesamten apiservice-Arbeitspensen. Neben den BGD-Arbeiten sind darin zu einem kleinen Teil auch weitere Aufgaben enthalten, wie z.B. Zucht oder apisuisse.

3. Infrastruktur

Arbeitsort des Kernteams ist das Agroscope-Gebäude in Liebefeld. Die Büroinfrastruktur wird dem Bienengesundheitsdienst vom Bundesamt für Landwirtschaft zur Verfügung gestellt.

4. Leistungen

4.1. Gesundheitskonzept/Betriebskonzept

Die praktischen Merkblätter aus den Bereichen Varroa, Krankheiten/Schädlinge, Umwelteinflüsse und gute imkerliche Praxis bilden die Basis des Gesundheitskonzeptes. Jeder Imker kann sich mit Hilfe der für ihn relevanten Merkblätter sein persönliches Betriebskonzept zusammenstellen, nach welchem er arbeiten will. Insgesamt stehen auf www.bienen.ch/merkblatt neben der Betriebskonzept-Vorlage und dem Varroakonzept 56 Merkblätter in Deutsch, Französisch und Italienisch zur Verfügung.

Der Betriebskonzept-Praxistest wurde 2018 wie geplant weitergeführt. Rund 180 Imkerinnen und Imker haben im Berichtsjahr am Test teilgenommen. Für sie haben 6 Treffen zum Erfahrungsaustausch stattgefunden. Für die neuen Interessenten am Praxistest 19 wurden im November drei weitere Kickoff-Veranstaltungen durchgeführt.

Zusätzlich zum Betriebskonzept-Test ist 2018 in Zusammenarbeit mit dem ZBF der «Test Ameisensäure-Behandlung in Jungvolk-Kästen» angelaufen. Die meisten der 29 Testteilnehmer nehmen gleichzeitig am Betriebskonzept-Praxistest teil.

Übersicht Kickoffs und Erfahrungsaustauschs:

Datum	Durchführungsort	Organisator
24.04.2018	Erfahrungsaustausch, Yverdon	BGD
03.05.2018	Erfahrungsaustausch, Gossau	BGD
17.05.2018	Erfahrungsaustausch, Hondrich	BGD
30.05.2018	Erfahrungsaustausch, Zollikofen	BGD
05.06.2018	Erfahrungsaustausch, Reiden	BGD
19.06.2018	Kickoff Jungvolktest 2018, Olten	BGD
25.06.2018	Kickoff Jungvolktest 2018, Lausanne	BGD
28.06.2018	Kickoff Jungvolktest 2018, Olten	BGD
30.08.2018	Erfahrungsaustausch, Brig-Glis	BGD
20.11.2018	Kickoff 2019, Rütli	BGD
22.11.2018	Kickoff 2019, Gossau	BGD
29.11.2018	Kickoff 2019, Yverdon	BGD

Die Auswertung des 3 Jahre dauernden Tests wird Mitte 2020 erfolgen. Sie wird zeigen, ob es den Imkern bei Einhaltung des BGD-Konzeptes gelingt, gesunde/starke Völker zu halten und die Winterverluste auf unter 10% zu senken. Die Zwischenresultate des ersten Testjahres 2017 sind sehr vielversprechend. Sie zeigen, dass eine Imkerin/ein Imker umso weniger Winterverluste zu verzeichnen hat, je genauer sie/er die Empfehlungen des BGD befolgt.

4.1.1. Varroa

Die grösste Herausforderung in Sachen Bienengesundheit ist weiterhin die Varroamilbe. Mit dem Varroakonzept und den dazugehörigen Merkblättern, die allesamt auf www.bienen.ch/varroa veröffentlicht sind, bietet der BGD der Imkerschaft eine ganzheitliche, praxisorientierte Hilfestellung zum Umgang mit dem Schädling. Das Varroakonzept wurde leicht verändert, bereits bestehende Varroa-Merkblätter wurden laufend aktualisiert und drei neue wurden ausgearbeitet (1.4.4.1. Sammelbrutableger, 1.6.4. Komplette Brutentnahme mit Brutverwertung und 1.6.5. Varroabehandlung in Zuchtbeuten).

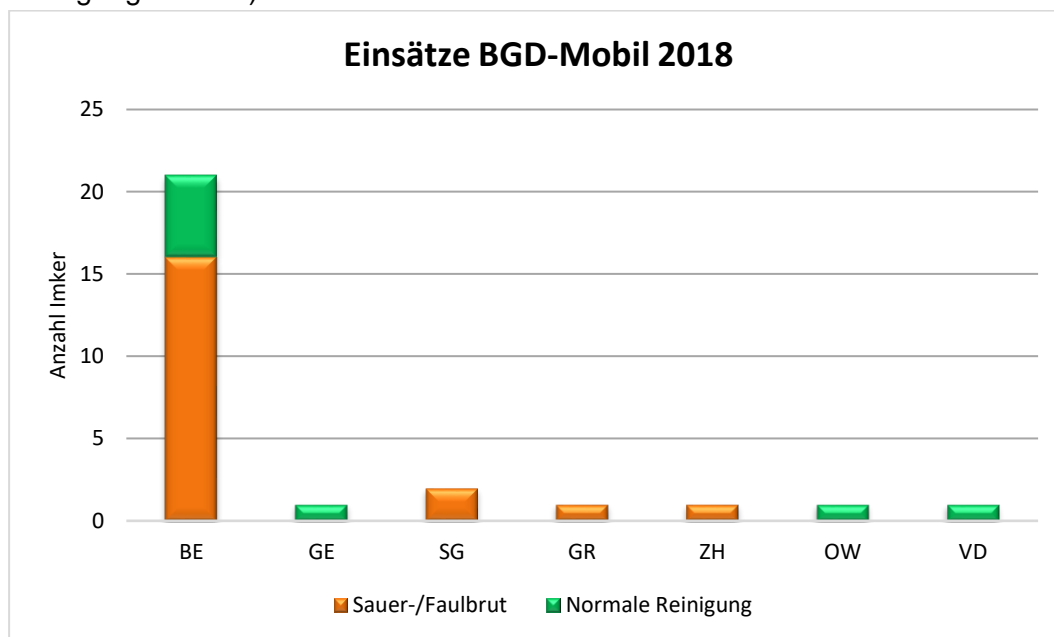
4.1.2. Übrige Themenbereiche

Da die Gesundheit der Bienen nicht nur von der Varroa, sondern auch von vielen anderen Faktoren abhängt, hat der BGD für die Bereiche Krankheiten/Schädlinge, Umwelteinflüsse und gute imkerliche Praxis weitere Merkblätter veröffentlicht. 2018 sind folgende zwei Merkblätter in drei Sprachen dazugekommen: 2.9. Maikrankheit und 4.8.2. Gemüllkontrolle.

4.2. Gesundheitsmobil und Demomaterial

4.2.1. Gesundheitsmobil/Handwaschwanne

Das BGD-Mobil 2018 kam vor allem bei der Sanierung von Seuchenständen zum Einsatz. Insgesamt wurden 468 Beuten gereinigt und desinfiziert. Zwei Drittel davon stammten von 12 Imkern aus Sauer- oder Faulbrut befallenen Ständen. Der Rest des Materials kam von 12 weiteren Imkern, die von einer meldepflichtigen Seuche verschont blieben (normaler Reinigungseinsatz).



Das BGD-Mobil ist ausgestattet mit einem Wachserschmelzer mit Gasbrennern, einer Kasten-Waschmaschine, einem Hochdruckreiniger, Reinigungs- und Desinfektionsmaterial, Schutzausrüstung und einer Handwaschwanne.

Die Handwaschwanne des BGD in Liebefeld wurde von Imkerinnen und Imkern für Reinigungen/Sanierungen im Berichtsjahr 4-mal ausgeliehen. Die Handwaschwannen der Regionalberater kamen 2018 insgesamt 17-mal zum Einsatz. Eine Ausleiher erfolgte im Durchschnitt für 4 Tage.



Einsatz Bienengesundheitsmobil

4.2.2. Demomaterial

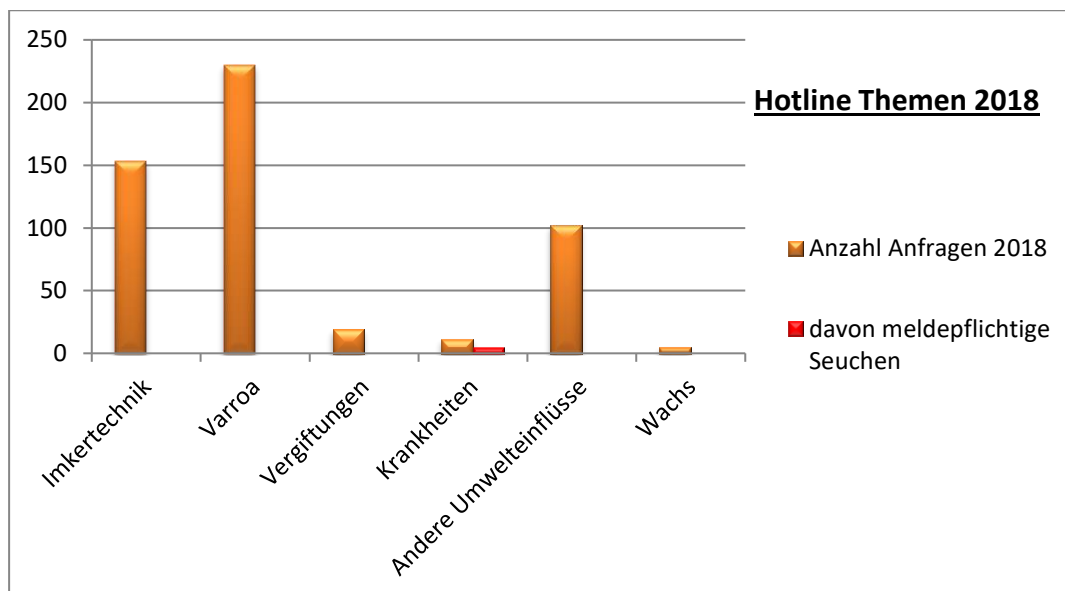
Im Rahmen von praktischen Weiterbildungen in Zusammenhang mit der Varroamilbe wurde das Demomaterial des BGD regelmässig eingesetzt. Schulungsboxen stehen zur Verfügung zu den Themen Milbenschätzen, Bannwabenverfahren, Ameisensäure-Dispenser und Oxalsäure-Anwendungen. Zur praxisorientierten Schulung sind verschiedene Beutentypen vorhanden: Dadant Blatt, Dadant modifiziert, Schweizerkasten, Segeberger-Beuten, Miniplus, eine Ablegerbox im Schweizermass, ein Laurenz-Zuchtkasten und eine Kunststoff-Schwarmkiste (Multibox). Zum Schulungsmaterial gehören zudem alle zugelassenen Tierarzneimittel mit der notwendigen Schutzausrüstung und ein kleiner Wachsschmelzer. Mit Hilfe von zwei Fotovölkern im Miniplus-Format und dem neuen Fotovolk im Schweizerkasten-Format können praktische Arbeiten auch ausserhalb der Bienensaison gezeigt werden.

Für Praxisposten stehen Plakate in Deutsch, Französisch und Italienisch zu verschiedenen Themen zur Verfügung.

4.3. Beratung/Information

4.3.1. Hotline

Die kostenlose Beratungshotline für Imker (0800 274 274) und die allgemeine E-Mail des BGD (info@apiservice.ch) wurden rege genutzt. Wie in den Vorjahren, wurde die Hotline jeweils von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16.30 Uhr betreut. 2018 hat der BGD über 500 Beratungen gemacht (konkret 24% mehr als im Vorjahr). 44% der Anrufer beschäftigte 2018 die Varroamilbe. 30% hatten Fragen zur Imkerteknik und 20% zu anderen Umwelteinflüssen. Die Themen Vergiftungen, Krankheiten und Wachs machten zusammen lediglich 6% aus.



4.3.2. Internet

Das gesamtschweizerische Internetportal der Imkerbranche (www.bienen.ch) wurde im Laufe des Jahres 2018 mit den Inhalten der Landesverbände SAR (www.abeilles.ch) und STA (www.apicoltura.ch) erweitert. Den Welschen und Tessiner Kollegen steht nun ebenfalls alles Wichtige zentral zur Verfügung.

Der BGD ist verantwortlich für die Homepage-Inhalte im Bereich «Bienengesundheit» und für den Organisationsbeschrieb apiservice, welche laufend aktualisiert wurden. Zudem veröffentlichte er regelmässig Newsmeldungen zur Bienengesundheit, BGD-Veranstaltungsanzeigen und Presseinformationen.

Im Berichtsjahr haben Besucherinnen und Besucher übers Portal insgesamt 74'552-mal BGD-Seiten aufgerufen – 80% davon in Deutsch, 17% in Französisch und 3% in Italienisch. Inhaltlich waren mit 58% der besuchten Seiten die Inhalte zu den diversen Gesundheitsthemen am beliebtesten, gefolgt von 27% Newsmeldungen zur Bienengesundheit, 12% Organisationsbeschreibung apiservice und 3% BGD-Pressemitteilungen.

4.3.3. Fachartikel

Über die Bienen-Zeitungen der Landesverbände können Imkerinnen und Imker gut erreicht werden. Darum war es für den BGD auch 2018 sehr wichtig, darin regelmässig Fachartikel zu veröffentlichen. In den vergangenen 12 Monaten wurden publiziert:

Schweizerische Bienen-Zeitung: 25 Artikel

Revue suisse d'apiculture: 26 Artikel

L'Ape: 18 Artikel

Bienen-Aktuell: 1 Artikel

Zusätzlich zu diesen redaktionellen Beiträgen hat der BGD Veranstaltungen angekündigt, Stellen ausgeschrieben und einen neuen Mitarbeiter vorgestellt. Diese Informationen sind in nachfolgender Übersicht nicht enthalten.

Schweizerische Bienen-Zeitung BienenSchweiz

Nummer	Titel
Januar	- Ein geeigneter Standort ist Voraussetzung für erfolgreiches Imkern

Februar	<ul style="list-style-type: none"> - Dank Fluglochbeobachtung Probleme im Volk frühzeitig erkennen - Mit der Frühjahrskontrolle gut ins neue Bienenjahr starten
März	<ul style="list-style-type: none"> - Der BGD warnt vor nicht ausreichend getesteten Geräten zur Varroabekämpfung - Bienenvergiftungen 2017 - Imkermaterial richtig reinigen
April	<ul style="list-style-type: none"> - Gesunde Bienenbrut - Wichtige Blütenpflanzen für Bienen und Imker
Mai	<ul style="list-style-type: none"> - Bienengesundheit 2017 besser als im Vorjahr - Aktuelle Bedrohungslage durch die Asiatische Hornisse (<i>Vespa velutina</i>) - Flugling – die einfache Art, ein Jungvolk zu bilden
Juni	<ul style="list-style-type: none"> - Anspruchsvolles Zuchtjahr 2017 - Problemvölker mit Varroa-Notbehandlung retten
Juli	<ul style="list-style-type: none"> - Komplette Brutentnahme mit Brutverwertung - Königinnen im Sommer erfolgreich einweisel
August	<ul style="list-style-type: none"> - Auffütterung und Raub - Das erfolgsversprechende Varroakonzentrat
September	<ul style="list-style-type: none"> - Völkerbeurteilung und -auslese: ein MUSS! - Arbeiterinnen aus Drohnenzellen - Stellungnahme zum Leserbrief (Fütterung mit Kristallzucker)
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> - Beraten, Unterstützen, Weiterbilden – der BGD steht Ihnen zu Diensten - Praxistest Betriebskonzept: Erfahrungen des ersten Testjahres
November	<ul style="list-style-type: none"> - Unerlässliche Varroawinterbehandlung - Sicherer Umgang mit in der Imkerei eingesetzten Präparaten
Dezember	<ul style="list-style-type: none"> - Winterzeit ist Wachsverarbeitungszeit

Revue suisse d'apiculture SAR

Nummer	Titel
Januar/Februar	<ul style="list-style-type: none"> - Le programme OQuaDu se termine en fin d'année - La diarrhée affaiblit les colonies d'abeilles - La bonne pratique apicole, base d'une apiculture couronnée de succès - Un bon emplacement, condition préalable au succès en apiculture - Identifier à temps des problèmes au sein d'une colonie grâce à l'observation au trou de vol - Bien commencer la nouvelle année apicole avec le contrôle printanier
März	<ul style="list-style-type: none"> - Nettoyer correctement le matériel apicole - Rapport Intoxications de colonies d'abeilles 2017
April	<ul style="list-style-type: none"> - Couvain sain - Plantes à fleurs importantes pour les abeilles et l'apiculteur et indicatrices propices pour les travaux à effectuer !
Mai	<ul style="list-style-type: none"> - La santé des abeilles en 2017 meilleure que l'année précédente - Frelon asiatique <i>Vespa velutina</i>, une menace toujours actuelle ! - Nucléus de mi-journée – la méthode simple pour créer une jeune colonie
Juni	<ul style="list-style-type: none"> - Année d'élevage 2017 exigeante - Sauver des colonies problématiques grâce au traitement d'urgence
Juli	<ul style="list-style-type: none"> - Retrait total avec valorisation du couvain - Introduire des reines avec succès en été
August	<ul style="list-style-type: none"> - Nourrissement et pillage
September	<ul style="list-style-type: none"> - Ouvrières issues de cellules de mâles - Le concept varroa prometteur - Evaluation et sélection des colonies : les INCONTOURNABLES !
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> - Conseiller, assister, perfectionner – le Service sanitaire apicole (SSA) à votre service

	- Test pratique du concept d'exploitation : expériences faites au cours de la première année
November/ Dezember	- Manipulation sûre des préparations apicoles - Comment garantir une cire de qualité ? - L'indispensable traitement hivernal antivarroa

L'Ape – Rivista svizzera di apicoltura STA

Nummer	Titel
Januar/Februar	- La buona pratica apistica - Il programma OQuSo termina a fine anno - La varroa sotto controllo - Trattamento invernale antivarroa - La diarrea indebolisce le colonie di api
März/April	- Rapporta Intossicazioni delle colonie di api 2017 - Covata sana - Pulire correttamente il materiale apistico
Mai/Juni	- Una minaccia sempre attuale! - Nucleo di metà giornata - Salvare le colonie problematiche grazie al trattamento d'urgenza - Risposta del SSA (al precedente articolo di Daniele Besomi)
Juli/August	- Nutrimento e saccheggio - Efficace introduzione delle regine in estate - Asportazione totale con valorizzazione della covata
September/ Oktober	- Consigliare, assistere, perfezionare - Test pratico del concetto aziendale
November/ Dezember	- Come garantire una cera di qualità?

Bienen-Aktuell – Zeitung des Liechtensteiner Imkervereins

Nummer	Titel
Dezember	- Beraten, Unterstützen, Weiterbilden – der Bienengesundheitsdienst (BGD) zu Ihren Diensten

4.3.4. Rundmail an Imkerkader

Der Bienengesundheitsdienst hat auch 2018 wichtige gesundheitsrelevante Informationen zeitnah direkt an die Imkerkader der drei Landesverbände gemailt. Seit Herbst werden auch die Vorstandsmitglieder des Liechtensteiner Imkervereins auf diese Weise informiert. In der Deutschschweiz werden alle Imkerinnen und Imker mit einer Kaderfunktion erreicht, in der Romandie alle Präsidenten von Kantonalverbänden/Sektionen sowie die Betriebsberater und im Tessin ein Grossteil der Imker direkt.

2018 wurden folgende Rundmails verschickt:

- April: Zubehör zu Brutstopp- und Bannwabenverfahren (nur Berater Deutschschweiz)
- Mai: Neue Merkblätter und Berichte
- Juli: Varroakzept (Erklärung Abweichungen zu Varroakzept Andermatt BioVet)
- September: BGD-Referenten buchen für Referate oder Praxisposten in Ihrer Region
- November: Gefährlich hohe Milbenbelastung

4.3.5. Informationsstand

Auch 2018 war der BGD an den Delegiertenversammlungen von BienenSchweiz und SAR mit einem kleinen Informationsstand dabei und hat auf seine Dienstleistungen und aktuelle Merkblätter/Empfehlungslisten aufmerksam gemacht.

4.3.6. Bericht Bienengesundheit Schweiz

Im Frühjahr 2018 ist der dritte Bericht Bienengesundheit Schweiz erschienen. Dieser fasst alle bereits vorhandenen Daten zur Bienengesundheit zusammen und ergänzt diese mit den Ergebnissen der BGD-Umfrage bei den Sektions- und Kantonalverbands-Präsidenten sowie den kantonalen Bieneninspektoren. Die im Januar 2018 durchgeführte Umfrage wurde von 125 Personen beantwortet (96 Deutschschweizer, 22 Romands und 7 Tessiner).

4.3.7. Pressemitteilungen

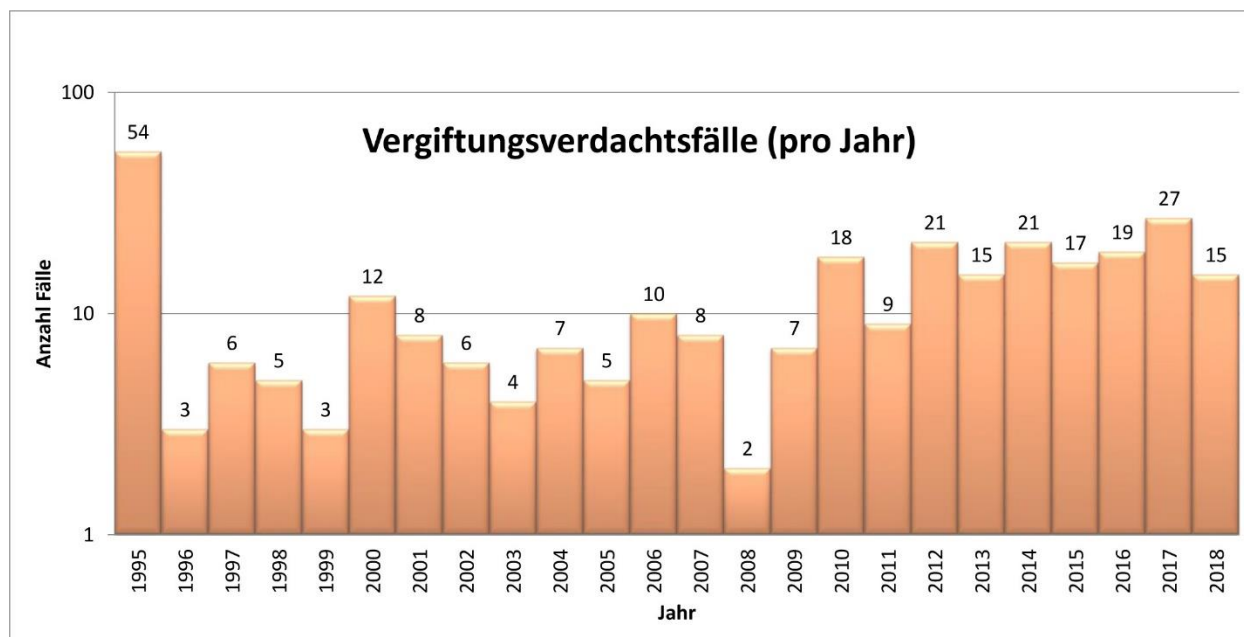
apiservice hat 2018 zwei Communiqués veröffentlicht. Die Titel lauteten «Helfen Sie Bienenvergiftungen vermeiden!» und «Der verantwortungsvolle Umgang mit Insektiziden verhindert Bienenvergiftungen». Die erste Pressemitteilung richtete sich an die Publikumspresse, die zweite an die Landwirtschaftspresse.

Zudem hat apiservice bei folgender apisuisse-Pressemitteilung mitgearbeitet: «Verhältnismässig viele Bienenvölker überlebten den vergangenen Winter».

4.3.8. Divers

Der BGD arbeitet in den Kommissionen Bienengesundheit und Honig mit, engagiert sich aber auch in anderen Gremien wie beispielsweise dem Forum Bienen und dem Honignetz von Agroscope.

4.4. Bienenvergiftungen 2018



2018 wurden dem BGD 15 Verdachtsfälle von Bienenvergiftungen gemeldet, was deutlich unter dem Vorjahr liegt. In 4 Fällen bestätigte sich der Verdacht einer akuten Vergiftung durch Insektizide. Zweimal handelte es sich dabei um Pflanzenschutzmittel, zweimal um Biozide.

3 weitere Proben enthielten ebenfalls Chemikalien (Insektizide und Fungizide). Die in den Bienen gefundenen Rückstände waren so niedrig, dass von keiner akuten Vergiftung ausgegangen werden kann. In 2 Fällen konnten keine Wirkstoffrückstände nachgewiesen werden. 6 Bienenproben wurden nicht ans Labor geschickt, da der Grund für die toten Völker klar anderswo lag.



Auswaschen von Bienen zum Ausschliessen eines Varroaschadens

Alle Bienenproben, in denen Pestizide nachgewiesen werden konnten, enthielten mehrere giftige Wirkstoffe. Untenstehende Tabelle zeigt die Anzahl gefundener Wirkstoffe pro Vergiftungsfall:

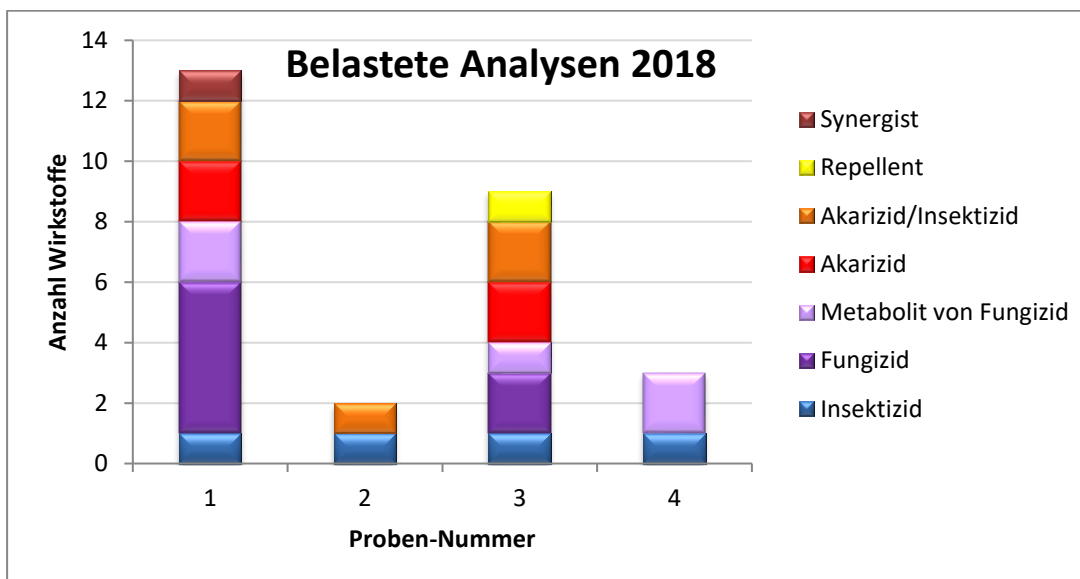


Abb. Nachgewiesene Pestizide nach Probennummer und Wirkstoff-Kategorie

Details zu den Vergiftungen finden sich im separaten Bericht «Bienenvergiftungen 2018».

Im Berichtsjahr hat der BGD die Liste der bienengefährlichen Pestizide erneut aktualisiert und veröffentlicht.

4.5. Prävention

4.5.1. Begleitung APINELLA-Projekt

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) hat sein Früherkennungsprogramm für den Kleinen Beutenkäfer (APINELLA) im Berichtsjahr weitergeführt. 2018 wurde immer noch kein Befall mit dem Kleinen Beutenkäfer festgestellt. Zusammen mit den beiden Forschungszentren ZBF und IBH begleitet der BGD das Projekt bei Bedarf fachlich.

4.5.2. Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*)

In Absprache mit dem BAFU fungiert der BGD für Imkerinnen und Imker aus der Schweiz als zentrale Meldestelle bei Verdacht auf die asiatische Hornisse. Im Berichtsjahr sind dem BGD 117 Verdachte aus der Schweiz, 40 aus Frankreich und 2 aus anderen europäischen Ländern gemeldet worden. In rund der Hälfte der Schweizer Fälle handelte es sich um europäische Hornissen, bei den restlichen um andere Insektenarten. Eine asiatische Hornisse war keine dabei. Die bisher einzige in der Schweiz gefundene asiatische Hornisse wurde im April 2017 im Jura entdeckt.

4.6. Aus- und Weiterbildung

4.6.1. Kurse für Kader

Im Berichtsjahr wurden von den Landesverbänden für die Imkerkader wieder etwas mehr Aus- und Weiterbildungen organisiert als im Vorjahr. Im Rahmen des Lehrgangs zum Imker mit Fachausweis kamen die BGD-Mitarbeitenden deutlich häufiger zum Einsatz als noch 2017. Wegen der Vorbildfunktion der Kadermitarbeitenden und ihrer Rolle als Multiplikatoren sind sie für den BGD eine sehr wichtige Zielgruppe.

Für die Bieneninspektoren hat der BGD 2018 einen Lehrgang zum AFA BI (Fachassistent Bieneninspektion) begonnen. Es fand keine AFA PrP-Weiterbildung (Fachassistent Primärproduktion) statt. 2018 fanden drei Fortbildungstage für Bieneninspektoren statt (zwei in der Deutschschweiz, einer in der Romandie).

Der Bienengesundheitsdienst war 2018 an folgenden Kaderanlässen beteiligt:

Datum	Anlass	Organisator
13.01.2018	Weiterbildung Betriebsberater	BienenSchweiz
18.01.2018	Imkerbildung Schweiz, Modul Bienenprodukte (Thema: Wachsfälschungen)	Imkerbildung
20.01.2018	Weiterbildung Betriebsberater	BienenSchweiz
25.-27.01.2018	Weiterbildung Fachassistenten Bieneninspektion AFA BI	BGD
26.01.2018	Imkerbildung Schweiz, Modul Leben/Umfeld der Bienen (Thema: Vergiftungen)	Imkerbildung
10.02.2018	Weiterbildung Betriebsprüfer	BienenSchweiz
16.-18.02.2018	Kaderkurs Betriebsberater (Teil 1)	BienenSchweiz
24.02.2018	Weiterbildung Betriebsprüfer	BienenSchweiz
24.02.2018	Fortbildung Fachassistenten Bieneninspektion	BGD
02.-04.03.2018	Kaderkurs Betriebsberater (Teil 2)	BienenSchweiz
10.03.2018	Formation continue SAR pour Contrôleurs d'exploitation	SAR
10.03.2018	Formation continue SAR pour Conseillers apicoles	SAR

16.03.2018	Brevet fédéral apiculteur, module vie/environnement (thème : emplacement d'un rucher)	Imkerbildung
16.03.2018	Brevet fédéral apiculteur, module vie/environnement (thème : introduction au concept d'exploitation)	Imkerbildung
17.03.2018	Fortbildung Fachassistenten Bieneninspektion	BGD
17.03.2018	Brevet fédéral apiculteur, module vie/environnement (thème : Intoxications, <i>Vespa velutina</i> et <i>Aethina tumida</i>)	Imkerbildung
23.-24.03.2018	Imkerbildung Schweiz, Modul Volkserneuerung (Thema: Zuchtprogramm/Prüfstände, angewandte Zucht, Zuchtwertschätzung und Einstieg Genetik/Züchtungslehre)	Imkerbildung
23.-24.03.2018	Brevet fédéral apiculteur, module conduite du rucher (thème : concept varroa)	Imkerbildung
24.-26.05.2018	Imkerbildung Schweiz, Modul Bienenhaltung (Thema: Varroakzept)	Imkerbildung
08.06.2018	Brevet fédéral apiculteur, module conduite du rucher (thème : concept d'exploitation en détail)	Imkerbildung
08.06.2018	Brevet fédéral apiculteur, module vie/environnement (Thème : introduction au concept d'exploitation)	Imkerbildung
08.-09.06.2018	Brevet fédéral apiculteur, module vie/environnement (Thème : éthique et dangers environnementaux)	Imkerbildung
25.08.2018	Weiterbildung Zuchtkursleiter (Thema Varroatoleranz und Praxisposten)	BienenSchweiz
01.09.2018	Kadertagung Luzerner Imker (VLI)	Kantonalverband
07.-09.09.2018	Imkerbildung Schweiz, Modul Bienengesundheit (Thema: Standsanierung/Völkerdurchsicht, Betriebskonzept, Alternativen zu 1. Ameisensäure-Sommerbehandlung)	Imkerbildung
04.-06.10.2018	Weiterbildung Fachassistenten Bieneninspektion AFA BI	BGD
05.-07.10.2018	Kaderkurs Betriebsberater (Teil 1)	BienenSchweiz
19.-21.10.2018	Kaderkurs Betriebsberater (Teil 2)	BienenSchweiz
02.-04.11.2018	Imkerbildung Schweiz, Modul Bienenhaltung (Thema: Betriebskonzept, Notbehandlung, Hygiene)	Imkerbildung
02.11.2018	Brevet fédéral apiculteur, module conduite du rucher (thème : concept varroa)	Imkerbildung
02.11.2018	Brevet fédéral apiculteur, module conduite du rucher (thème : concept d'exploitation en détail)	Imkerbildung
03.11.2018	Brevet fédéral apiculteur, module élevage (thème : service spécialisé élevage, ruchers de testage)	Imkerbildung
03.11.2018	Formation continue Assistants officiels en inspection des ruchers AO IR	BGD
10.11.2018	Kadertagung BienenSchweiz	BienenSchweiz
15.11.2018	Weiterbildung Amtstierärzte + PrP, Region Ost/Süd	Veterinäramt
25.11.2018	Imkerbildung Schweiz, Modul Bienenprodukte (Thema Wachsfälschungen, Lebensmittelgesetzgebung Honig, Kontrolle PrP)	Imkerbildung
07.-09.12.2018	Imkerbildung Schweiz, Modul Bienengesundheit (Thema: Einführung Betriebskonzept)	Imkerbildung
15.12.2018	Formation pour nouveaux conseillers apicoles SAR 18- 19	SAR

4.6.2. Anlässe für Imkerinnen und Imker

Der Bienengesundheitsdienst hat an untenstehenden 97 Imker-Anlässen gesundheitsrelevante Informationen vermittelt und so über 4'000 Imkerinnen und Imker direkt erreicht. Verglichen mit dem Vorjahr sind dies ein Drittel mehr Anlässe und Teilnehmende.

Datum	Anlass	Ort	Organisator	Teiln.
06.02.2018	Versammlung Wiggentaler Bienenzüchter	Vordemwald	Imkerverein	38
16.02.2018	Vortragabend Oberwallis mit Diskussion	St. Niklaus	Kantonalverband	60
17.02.2018	Assemblée des délégués de la fédération fribourgeoise	Le Crêt	Kantonalverband	48
19.02.2018	Infoabend Unteremmentalische Bienenfreunde	Koppigen	Imkerverein	187
23.02.2018	Serata di informazione, Mesocco	Mesocco	Imkerverein	14
24.02.2018	Urschweizer Imkertagung	Schwyz	Veterinäramt	220
26.02.2018	Stamm section Nord Vaudois	Yverdon	Imkerverein	38
01.03.2018	Hock Imkerverein Basel	Basel	Imkerverein	63
03.03.2018	DV Verband Thurgauer Bienenzüchtervereine	Weinfelden	Kantonalverband	60
06.03.2018	BZV Laufenburg	Mettau	Imkerverein	42
08.03.2018	Abendveranstaltung BUV Thierstein	Fehren	Imkerverein	22
09.03.2018	Sektion Suhrental	Schlossrued	Imkerverein	36
09.03.2018	GV Imkerverein Gürbetal	Längenbühl	Imkerverein	30
10.03.2018	GV Verein Zentralwiggertal	Roggliwil	Imkerverein	50
13.03.2018	Hock Imkerverein Waldenburg	Niederdorf	Imkerverein	33
14.03.2018	Hock Sektion Liestal	Liestal	Imkerverein	32
15.03.2018	Faul- und Sauerbrut erkennen	Zuzwil	Imkerverein	32
16.03.2018	Erhaltungsprojekt Dunkle Biene	Zürich	Zuchtverband	14
16.03.2018	GV Imkerverein Sursee	Sempach	Imkerverein	102
18.03.2018	Schweizerische Carnica Imkervereinigung SCIV	Reiden	Zuchtverband	105
23.03.2018	Infoabend Sektion Sense FR	Bösingen	Imkerverein	86
29.03.2018	Hock Sektion Arlesheim	Arlesheim	Imkerverein	38
03.04.2018	Sektion Niederamt	Grezenbach	Imkerverein	18
04.04.2018	Gemeinsamer Infoanlass Bienenzüchterverein Muri und Oberfreiamt	Boswil AG	Imkervereine	53
05.04.2018	Höck Sektion Gäu	Oensingen	Imkerverein	51
06.04.2018	BZV Suhretal GV	Schlossrued	Imkerverein	48
10.04.2018	Infoanlass Sektion Wolhusen-Willisau	Willisau	Imkerverein	21
13.04.2018	Frühjahrsversammlung Imkerverein Luzern	Perlen	Imkerverein	60
14.04.2018	Grundkurs Tessin	Mezzana	Landesverband	17
18.04.2018	Stamm section Gros de Vaud	Vuarrens	Imkerverein	3
19.04.2018	Weiterbildung Sektion Prättigau	Schiers	Imkerverein	38
20.04.2018	Assemblée générale Orbe	Aux Clées	Imkerverein	26
20.04.2018	Sektionsanlass «Bienenfreunde am See»	Eschenbach SG	Imkerverein	27
20.04.2018	GV Sektion Baden	Kirchberg	Imkerverein	14
21.04.2018	GV Sektion Suhrental	Schlossrued	Imkerverein	46
21.04.2018	Assamblea generale Società Ticinese di Apicoltura	Mesocco	Landesverband	75
26.04.2018	Referat Sektion Chur	Chur	Imkerverein	29

27.04.2018	Imkerhöck Bienenvereine Zäziwil, Konolfingen, Oberemmental, Worb und Biglen	Zäziwil	Imkervereine	90
28.04.2018	Infoveranstaltung Sauerbrut	Glarus	Kantonalverband	47
28.04.2018	Workshop Sektion Aargauisches Seetal	Egliswil	Imkerverein	29
01.05.2018	Imkerverein Oberrheintal	Eichenberg	Imkerverein	38
02.05.2018	Fédération Cantonale Neuchâteloise d'Apiculture (FCNA)	Cernier	Kantonalverband	24
02.05.2018	Versammlung BZV Bucheggberg	Bucheggberg	Imkerverein	26
03.05.2018	Imkerverein Oberhasli-Brienz	Schattalp	Imkerverein	55
04.05.2018	Untertoggenburg, Bannwabenverfahren	Flawil	Imkerverein	46
05.05.2018	Bientag Engadin (D/I)	Poschivo	Kantonalverband	50
07.05.2018	Beraterabend Imkerverein Hochdorf	Hohenrain	Imkerverein	35
16.05.2018	Imkerverein Oberdiessbach	Brenzikofen	Imkerverein	30
19.05.2018	Anfängerkurs	Grangeneuve	Landwirtschaftl. Schule	28
25.05.2018	Imkerverein Zurzach	Leuggern	Imkerverein	26
26.05.2018	BZV Rheinfelden	Biel-Benken	Imkerverein	12
26.05.2018	Infoveranstaltung Oberwallis	Brig	Kantonalverband	41
16.06.2018	Imkertag Hinterthurgau	Tänikon	Imkerverein	46
23.06.2018	FVA (Fédération vaudoise)	Marcelin	Kantonalverband	85
25.06.2018	Imkerverein Laupen Erlach	Treiten	Imkerverein	17
28.06.2018	Sektion Oberaargau	Langenthal	Imkerverein	60
30.06.2018	Imkervereine Saanenland, Obersimmental, Niedersimmental	Zweisimmen	Imkervereine	40
02.07.2018	BZV Bremgarten	Bremgarten	Imkerverein	35
03.07.2018	Infoanlass Imkerverein Egnach	Egnach	Imkerverein	39
05.07.2018	Sektion Prättigau	Schiers	Imkerverein	40
13.07.2018	Imkerverein Frutigland	Hondrich	Imkerverein	22
26.07.2018	Weiterbildung VLI	Willisau	Kantonalverband	50
31.07.2018	Imkerverein Ägerital	Unterägeri	Imkerverein	8
07.08.2018	Vortrag Fütterung	Diemtital	Schutzgebiet	2
07.08.2018	Imkerverein Obwalden	Sarnen	Imkerverein	35
18.08.2018	Praktische Übung mit dem Grundkurs (Abschlussstag) und der Sektion Grenchen	Bettlach	Imkerverein	28
18.08.2018	Imkerverein Niedersimmental	Erlenbach	Imkerverein	8
25.08.2018	Glarner Bienenfreunde Infoanlass	Netstal	Kantonalverband	32
27.08.2018	Selektion in der Praxis, Imkerverein Laupen Erlach	Gümmenen	Imkerverein	18
30.08.2018	BZV Rheinfelden Besuch Bienenstand	Magden	Imkerverein	32
01.09.2018	Imkerverein Obwalden, Waschen mit BGD-Mobil	Sarnen	Imkerverein	24
03.09.2018	Zürcher Bienenfreunde, Dienstleistungen des BGD	Zürich	Imkerverein	38
04.09.2018	Höck Sektion Gäu, praktische Arbeiten mit Bienen	Schlattbrunnen	Imkerverein	12

06.09.2018	Fédération Cantonale Neuchâteloise d'Apiculture (FCNA), Soirée d'information	Travers	Kantonalverband	15
09.09.2018	Section Jorat, présentation apiservice/nouveautés	Peney-le-Jorat	Imkerverein	23
11.09.2018	Die Services des BGD, Appenzell Vorderland	Heiden	Imkerverein	22
12.09.2018	Infoanlass Sektion Dielsdorf	Dielsdorf	Imkerverein	35
13.09.2018	Hock Suhrental	Schlossrued	Imkerverein	28
15.09.2018	Standsanierung Imkerverein Oberaargau	Langenthal	Imkerverein	18
22.09.2018	Fédération Vaudoise des sociétés d'Apiculture (FVA) Wachs Verunreinigung	Moudon	Kantonalverband	75
16.10.2018	Betriebskonzept, Sektion Unterrheintal	Au	Imkerverein	26
19.10.2018	Section Val d'Hérens	Braz	Imkerverein	38
20.10.2018	Ausbildung Grundkurs Kanton Bern	Zollikofen	Kantonalverband	140
23.10.2018	Aarau und Umgebung, Wachs	Küttingen	Imkerverein	42
25.10.2018	Section Delémont	Courtemelon	Imkerverein	38
26.10.2018	Versammlung Mitteltoggenburg und Kirchberg Lütisburg, Thema Jungvolkbildung und Selektion	Mosnang	Imkervereine	49
27.10.2018	Imkerfachtagung Bienenfreunde Senseland	Tafers	Imkerverein	60
29.10.2018	Bienengesundheit in Zusammenhang mit Einsatz von Pestiziden	Meggen	Imkerverein	22
07.11.2018	Alternativen zur Ameisensäure Sektion Unteres Aaretal	Villingen	Imkerverein	57
08.11.2018	HV Imkerverein Zurzach	Zurzach	Imkerverein	49
08.11.2018	Bienenzüchterverein Olten	Kappel	Imkerverein	30
09.11.2018	Alternativen zur AS-Behandlung	Häggenschwil SG	Imkerverein	36
11.11.2018	Société d'apiculture de la Broye	Cousset	Imkerverein	32
15.11.2018	Infoanlass Suhrental	Triengen	Imkerverein	55
16.11.2018	Höck Freiburger Sensebezirk	Düdingen	Imkerverein	57
29.11.2018	Betriebskonzept, Solothurn Wasseramt	Lüsslingen	Imkerverein	20
30.11.2018	Cours pour apiculteurs/trices, organisé par la Fédération valaisanne	Châteauneuf	Kantonalverband	70
				4'164

Der BGD hat sein Wissen in Sachen Bienengesundheit meist im Rahmen von regionalen Informationsveranstaltungen (eigentliche Weiterbildungsanlässe für Imker) weitervermittelt. Er war aber auch bei Versammlungen und Grundkursen von Imkerverbänden mit von der Partie. Um möglichst viele der anderweitig erwerbstätigen Imker erreichen zu können, fanden die Anlässe meist abends oder am Wochenende statt. Die praxisnahen Postenarbeiten und Referate in den Regionen sind für den BGD eine ausgezeichnete Möglichkeit zur Sensibilisierung und Weiterbildung der Imkerinnen und Imker.

Bei allen Veranstaltungen arbeitet der Bienengesundheitsdienst eng mit den Beratern und anderen Imkerkadern der betreffenden Sektionen zusammen. Der Einbezug und die Akzeptanz seitens Berater sind oft ausschlaggebend für den Erfolg eines Anlasses.



Praxisorientierte Weiterbildung (Beispiel Brutstopp)

4.6.3. 90. Kongress deutschsprachiger Imker «Mit guter Imkerpraxis in die Zukunft»

Vom 27. bis 29. September 2018 fand in Amriswil der von BienenSchweiz organisierte Imkerkongress statt. Der BGD war mit einem Informationsstand dabei und konnte passend zum Motto der Veranstaltung das Betriebskonzept vorstellen (Referat, Podiumsdiskussion und Präsentation am Stand). Verteilt über alle drei Tage haben 2'000 Besucher am Kongress teilgenommen, viele davon haben sich die Stände angeschaut. Beim Betriebskonzept-Referat sassen ca. 900 Zuhörer im Saal.

4.6.4. Anlässe für weitere Zielgruppen

Neben den Imkern gibt es weitere Zielgruppen, die für die Bienengesundheit relevant sind, wie beispielsweise Imkereifachgeschäfte und Tierarzneimittel-Verkäufer. 2018 fanden für sie keine Anlässe statt. Die nächste Weiterbildung für Personen, die Tierarzneimittel für Bienen abgeben, ist 2019 geplant.

4.6.5. Beratung Landesverbände

Der BGD steht den Imkerei-Landesverbänden in Sachen Bienengesundheit fachlich zur Seite. 2018 hat das Team unter anderem bei der Überarbeitung des Grundkursordners mitgearbeitet.

5. Ausblick

5.1. Ausblick Folgejahr (2019)

Der BGD wird auch 2019 alles daransetzen, mit seiner Philosophie und seinem Wissen den einzelnen Imker noch besser zu erreichen. Dazu werden regelmässig Fachartikel in den Bienen-Zeitungen veröffentlicht und in den Regionen weiterhin viele Weiterbildungen für Imker angeboten. Jede Imkerin/jeder Imker soll die Möglichkeit haben, an einem BGD-Anlass in seiner Gegend teilzunehmen. Zudem werden in Zusammenarbeit mit dem ZBF weitere praktische Merkblätter ausgearbeitet.

Die BGD-Mitarbeitenden pflegen den regelmässigen Austausch und Kontakt mit den Präsidenten von Kantonalverbänden und Sektionen und unterbreiten diesen konkrete Vorschläge für BGD-Einsätze.

Eine hohe Qualität seiner Arbeit ist dem BGD wichtig. Damit diese bei Weiterbildungen garantiert oder allenfalls noch verbessert werden kann, werden künftig systematisch Teilnehmerfeedbacks gesammelt. Auf eine weitere Professionalisierung der Mitarbeitenden wird Wert gelegt.

5.2. Ausblick Folgejahre (bis Ende 2020)

Die Aufgaben des Bienengesundheitsdienstes richten sich grundsätzlich nach den in der Leistungsvereinbarung 2017 bis 2020 festgelegten Leistungen. Die Zusammenarbeit mit den Landesverbänden, apisuisse, den Behörden und dem ZBF wird intensiv gepflegt.

Folgende Arbeiten werden besonders wichtig sein:

- Durchführen von wertvollen, praxisorientierten Weiterbildungen für Imkerinnen und Imker und Betreuung von Ausbildungsblöcken in den Grundkursen. Bienenhalter in der ganzen Schweiz sollen die Möglichkeit haben, in ihrer Region regelmässig an Bildungsveranstaltungen mit dem BGD teilzunehmen.
- Rasche Hilfe über die Hotline 0800 274 274 oder info@apiservice.ch
- Aktuelle, praxisnahe Merkblätter (laufende Aktualisierung bestehender und Erarbeitung neuer Dokumente)
- Wichtige Informationen in Fachartikeln der Bienen-Zeitungen zusammenfassen
- Durchführen/Abschluss des Betriebskonzept-Praxistests und damit Erbringen des Nachweises für ein in der Schweiz umsetzbares, funktionierendes Gesundheitskonzept

Neben all der fachlichen Arbeit ist die weitere Bekanntheitssteigerung vom BGD und seinen Dienstleistungen ein wichtiges Ziel.